

Stellungnahme/Antrag

„Gemeinsam für ein gutes Leben im Alter“

Auszug HH-Rede 2013

Lebensqualität für unsere Seniorinnen und Senioren

Es ist uns allen bekannt, dass die Lebenserwartung steigt und damit auch die Zahl der pflegebedürftigen Menschen. Die Bedürfnisse ändern sich dadurch.

Unsere Seniorinnen und Senioren möchten aktiv am Gemeindeleben teilnehmen. Dies wollen wir ihnen dauerhaft ermöglichen. Die CDU-Fraktion schlägt vor, einen Seniorenrat einzurichten, der die Interessen unserer älteren Mitbürger vertritt. Zusammen mit dem Gemeinderat sollen Ideen entwickelt werden die diese aktive Teilnahme am Gemeindeleben ermöglichen.

Der CDU-Fraktion ist besonders wichtig:

- - Schaffung von Kurzzeitpflegeplätzen
- - Ausbau der Tagespflege
- - Einrichten von betreuten Wohnungen
- - Förderung von Wohngemeinschaften
- - barrierefreies Wegenetz einschließlich Orientierungshilfen
- - Unterstützung beim Wohnen im Alter zu Hause

Wie froh sind wir alle, dass wir uns vor Jahren bereits für die Einführung eines Ortsmobils entschieden haben. Heute sind wir Vorbild für die Nachbargemeinden. Die Lebensqualität für ältere Mitbürger zu erhalten und auszubauen ist das Bestreben der CDU-Fraktion auch weiterhin. Dafür werden wir uns mit aller Kraft einsetzen.

Auszug HH-Rede 2014

Gemeinsam für ein besseres Leben im Alter

Die Bevölkerung wird immer älter. Gleichzeitig lösen sich soziale Strukturen, in denen Senioren „wie von selbst“ aufgehoben waren, mehr und mehr auf. Zukünftig wird sich der Anteil der dauerhaft alleinlebenden älteren Menschen deutlich erhöhen.

Angesichts der wachsenden Zahl von Betroffenen ist die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde und die würdige Umsorgung dieser Menschen eine große Herausforderung. Dieser kann nur begegnet werden, wenn in den Städten und Gemeinden

Aktive
Bürger
+
CDU
Hüttlingen

Hüttlingen
CDU

Bürgerinnen und Bürger, politische Entscheidungsträger sowie andere lokale Akteure **neue Netze** in ihrem Gemeinwesen knüpfen. Die CDU-Fraktion möchten zu diesem gemeinsamen Nachdenken und Handeln aufrufen.

Es gibt bereits viele Akteure vor Ort, die sich in und um die Seniorenarbeit engagieren. Beispielhaft seien genannt: Die Nachbarschaftshilfe und Besuchsdienste der katholischen Kirche, die Sozialstation Abtsgmünd mit ambulantem Pflegedienst und ihren vielen Angeboten für Demenzkranke und deren Angehörigen, das Deutsche Rote Kreuz mit dem öffentlichen Mittagstisch, Gymnastik und Gedächtnistraining. Wir wollen es an dieser Stelle nicht versäumen, uns herzlich bei all den Organisationen, ihren haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und ihr Engagement zu danken.

Alle diese Akteure, und hierzu zählt auch die Gemeinde Hüttlingen z.B. mit dem Ortsmobil, arbeiten jedoch unabhängig voneinander. Sinnvoll wäre es z.B. durch eine **kommunale Koordinationsstelle** diese Angebote zu vernetzen und hierdurch ein breiteres und besseres Angebot für die Betroffenen zu schaffen. **Die CDU-Fraktion schlägt daher erneut vor, einen Seniorenrat einzurichten**, der die Interessen unserer älteren Mitbürger vertritt und Ideen entwickelt, die eine aktive Teilnahme unserer Senioren am Gemeindeleben ermöglicht.

Die CDU-Fraktion möchte in diesem Zusammenhang auch auf die Aktion „Unterwegs zur demenzfreundlichen Kommune“ ausdrücklich hinweisen. Es handelt sich um ein Programm der Initiative **Demenz e.V.**, die von der Robert-Bosch-Stiftung gefördert wird. Zielsetzung ist es, die Kommune als sozialen Raum so zu gestalten, dass es sich dort für Menschen mit Demenz und ihre Familien gut leben lässt. Dabei geht es darum eine Kultur des Helfens und ein neues Miteinander zu entwickeln. So wie Straßen und Häuser physisch barrierefrei zugänglich gemacht werden, gilt es, für Menschen mit Demenz den Zugang zur Gesellschaft und zum sozialen Miteinander ‚barrierefrei‘ zu gestalten.

Stichwort „barrierefrei“: Im Gemeinderat wurde bereits Mitte des Jahres entschieden, die defekte Pflasterung in der Pfitze zu entfernen und durch einen Asphaltbelag zu ersetzen. Die CDU-Fraktion beantragt, den Belag wie beschlossen, bis spätestens

Aktive
Bürger
+
CDU
Hüttlingen

Hüttlingen
CDU

Ende April 2014 in der Pfitze einzubauen. Wir können unseren gehbehinderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern den bekannt schlechten Zustand nicht länger zumuten.

Die **Lebensqualität für ältere Mitbürger** zu erhalten und auszubauen ist das Bestreben der CDU-Fraktion auch weiterhin. Hierfür werden wir uns mit aller Kraft einsetzen.

Auszug HH-Rede 2015

Seniorinnen und Senioren

Auf Antrag der Fraktion „Aktive Bürger und CDU“ wurde im Verwaltungshaushalt der Ansatz für die Seniorenarbeit auf 10.000 € festgesetzt. Damit soll endlich das **Netzwerk „60+ Gemeinsam für ein gutes Leben im Alter“** verwirklicht werden. Erste Schritte sind gemacht. Nun gilt es die vielen Akteure vor Ort zu vernetzen und eventuelle Lücken im vorhandenen Angebot zu schließen. Wir stehen vor einer großen Herausforderung, die allein mit ehrenamtlichem Einsatz nicht zu bewältigen ist. Hierfür ist die Schaffung einer kommunalen Koordinationsstelle erforderlich. Die Gemeinde Hüttlingen ist gefordert gemeinsam mit den Kirchen, den Vereinen, dem DRK und allen in der Seniorenarbeit engagierten Menschen bereits Anfang 2015 die weiteren Schritte festzulegen. Unsere Fraktion „Aktive Bürger und CDU“ wird diesen Prozess nachhaltig unterstützen und voran treiben.

An dieser Stelle wollen wir es nicht versäumen, uns sehr herzlich bei allen in der Seniorenarbeit tätigen Organisationen, ihren haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und ihr Engagement zu danken.

Joachim Grimm, Josef Hailer, Maria-Theresia Harsch-Bauer, Gabriela Merz, Manuel Mayer, Thomas Koch, Norbert Schneider und Dr. Tobias Unfried.

Aktive
Bürger
+
CDU
Hüttlingen

Hüttlingen
CDU